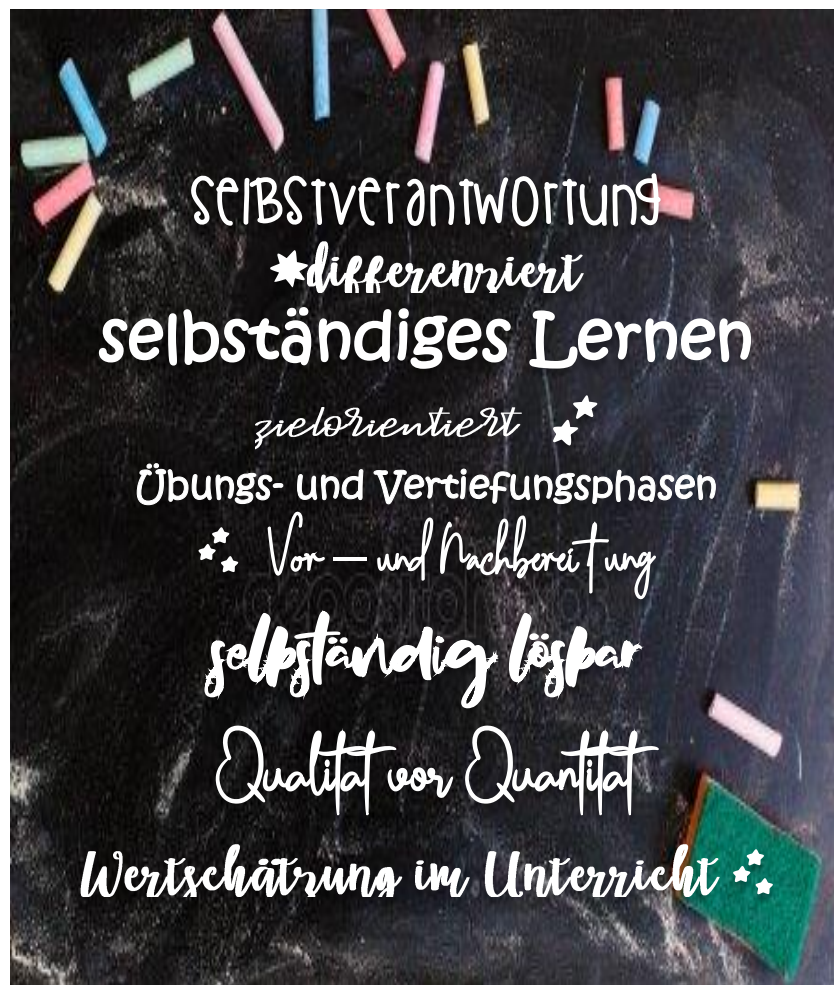




## Hausaufgaben



Hausaufgaben sind wie ein Fenster der Schule, denn sie eröffnen damit den Eltern und anderen Personen einen Einblick in den Unterricht. Sie zeigen an welchen Inhalten die Schülerinnen und Schüler arbeiten, welche Lernziele angestrebt werden und mit welchen Lehrmitteln und anderen Unterrichtsmedien die Schülerinnen und Schüler arbeiten.

Unsere Schule verfügt über eine bewusste, regelmässig überdachte Hausaufgabenkultur.

## HAUSAUFGABENPRAXIS DER PRIMARSCHULE DÄGERLEN

### Sinn und Zweck

Hausaufgaben dienen...

- zur Vor- und Nachbereitung von Arbeiten, die Gegenstand des Unterrichts sind.
- zu Übungs- und Vertiefungsphasen.
- dazu, das selbständige Lernen zu fördern.
- dazu, die Arbeitszeit selber festlegen und einteilen zu lernen.
- zur Übernahme der Verantwortung für das eigene Lernen.

### Hausaufgaben

Hausaufgaben werden individuell erteilt. Es ist nicht zwingend, dass alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Hausaufgaben lösen müssen.

Hausaufgaben können wie folgt sein...

- tägliche Hausaufgaben
- Wochenaufgaben
- Projektaufgaben
- freiwillige Hausaufgaben, Zusatzmaterial
  
- Lesetraining
- Wortschatz-Training Fremdsprachen (2. Zyklus)
  
- Vorbereitung auf Lernzielkontrolle

### Zeitvorgaben, Zeitpunkte

- Vom Vormittag auf den Nachmittag, vom Freitag auf den Montag, über Fest- und Feiertage sowie über die Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt.
- Wir orientieren uns an folgenden Richtwerten. Jedoch ist zu bemerken, dass es Aufgaben gibt, die einen individuellen Zeitbedarf (z.B. Wortschatz-Training) haben.
  - 1. Zyklus (ohne Kindergarten): 40min / Woche
  - 2. Zyklus
    - 3. Klasse: 60min / Woche
    - 4. Klasse: 80min / Woche
    - 5. Klasse: 100min / Woche
    - 6. Klasse: 120min / Woche

## VERANTWORTUNG UND UNTERSTÜTZUNG

### Schülerin / Schüler

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen die Verantwortung für ihre Hausaufgaben. Dazu gehören folgende Punkte:

- Die Hausaufgaben werden nach Hause oder in die Aufgabenbetreuung genommen.
- Die Hausaufgaben sind termingerecht erarbeitet.
- Die Schülerinnen und Schüler des 2. Zyklus führen ein Aufgabenbüchlein. Im 1. Zyklus ist dieses freiwillig.
- Die Hausaufgaben sind sinnvoll geplant und in einem vorgegebenen Zeitrahmen erledigt.

### Eltern

Die Eltern unterstützen ihr Kind dabei, die Aufgaben selbständig zu erledigen.

Grundsätzlich lösen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben alleine. Die Eltern können das schulische Lernen ihres Kindes wie folgt unterstützen:

- Die Eltern zeigen Interesse am Lernen und den Hausaufgaben. Sie erhalten u.a. durch die Hausaufgaben einen Einblick in die aktuellen Themen des Unterrichts.
- Die Hausaufgaben können an einem gut beleuchteten und ruhigen Arbeitsplatz gelöst werden. Es wird dafür gesorgt, dass möglichst wenig Ablenkung vorhanden ist.
- Gemeinsam mit dem Kind wird geplant, zu welchen Zeiten jeweils die Hausaufgaben gelöst werden. Dabei wird der Tagesplan des Kindes berücksichtigt. Es gilt zu beachten, dass ein Kind Pausen braucht.
- Eine Erinnerung an die Hausaufgaben erfolgt höchstens einmal.
- Die Eltern helfen nur, wenn ihre Hilfe angenommen wird.
- Die Verantwortung der Hausaufgaben liegt eindeutig beim Kind. Das Kind mit unerledigten Hausaufgaben in die Schule gehen zu lassen, ist oft heilsamer als ständiger Streit.
- Hat ein Kind Schwierigkeiten beim Erledigen der Hausaufgaben, nehmen die Eltern Kontakt mit der Lehrperson auf.

Wie erwähnt sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben selbständig lösen. Es braucht keine Hausaufgaben-Kontrolle der Eltern. Auch Hausaufgaben dürfen Fehler haben.

### Lehrperson

Die Lehrperson bringt den Schülerinnen und Schüler im Unterricht bei, wie man selbständig arbeitet, so dass sie die Hausaufgaben alleine lösen können.

Die Hausaufgaben sind für die Schülerinnen und Schüler visualisiert (Aufgabentafel, Aufgabenbüchlein o.Ä.).

## AUFGABENBETREUUNG

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klasse, die bei der selbständigen Erledigung der Hausaufgaben Schwierigkeiten haben, bieten wir die Aufgabenbetreuung an. Eine Anmeldung erfolgt durch die Eltern in Absprache mit der Klassenlehrperson oder auf Empfehlung der Klassenlehrperson. Die Aufgabenbetreuung ermöglicht in einem ruhigen und motivierendem Umfeld die Hausaufgaben zu lösen. Die Schülerinnen und Schüler werden unterstützt, ihre Aufgaben selbständig zu lösen. Wenn während der Aufgabenbetreuung keine Hausaufgaben zu erledigen sind, bringen die Schülerinnen und Schüler Wörtli-Listen zum Lernen oder ein Buch zum Lesen mit. In der letzten Schulwoche und unmittelbar vor einem Feiertag (z.B. Gründonnerstag) findet keine Aufgabenbetreuung statt.

## LITERATURTIPPS

Wie Eltern das schulische Lernen ihres Kindes unterstützen können / Tipps für Eltern von Primarschul-Kindern  
Bildungsdirektion Kanton Zürich, Volksschulamt, 2004

8 knackige Hausaufgaben-Tipps für Eltern  
Fabian Grolimund, Stefanie Ritzler, 2017

Hausaufgaben: Begleiten statt Einmischen  
Fabian Grolimund, Stefanie Ritzler, mit-Kindern-lernen.ch

